

Pressemitteilung
22. März 2017

„Anklang“: Spielzeit 2017-18 der Wiener Symphoniker

149 Konzerte, Operaufführungen und Auftritte, darunter 41 Dirigate von Chefdirigent Philippe Jordan, Tourneen nach Japan, Korea, Frankreich, Deutschland, Tschechien und die Schweiz, Werke von 53 Komponisten, acht eigene Konzertzyklen sowie ein umfangreiches Musikvermittlungsprogramm umfasst die unter dem Motto „Anklang“ stehende Spielzeit 2017-18 der Wiener Symphoniker.

Mit 96 Auftritten in seiner Heimatstadt bildet das Konzertorchester der Stadt Wien auch in der kommenden Saison wieder das Fundament des musikalischen Lebens der Musikmetropole Wien. Die Vielzahl an Gastspielen verdeutlicht zudem das ständig wachsende, internationale Interesse an dem Orchester. Künstlerische Glanzpunkte sind u. a. ein Bruckner-Projekt im Musikverein, ein Beethoven-Symphonien-Zyklus im Wiener Konzerthaus sowie die Konzerte mit der *Artist in Residence* Julia Fischer.

Philippe Jordan, Chefdirigent der Wiener Symphoniker: „Mit Beethoven und Bruckner stehen in der nächsten Saison zwei der in meinen Augen wichtigste Komponisten der Musikgeschichte im Zentrum unserer Arbeit. Spielen werden wir die *Siebente*, *Achte* und *Neunte Symphonie* – kombiniert und in einen kontrastreichen Dialog gestellt mit Werken dreier zentraler Komponisten der klassischen Moderne: Kurtág, Ligeti und Scelsi. „Ich glaube, dass wir durch diese Herangehensweise die ungeheure innovative Kraft und den visionären Gehalt von Bruckners kompositorischen Schaffens wunderbar heraus stellen können. Dass wir unseren Beethoven-Zyklus nun auch im Konzerthaus aufführen werden, ist mir eine ganz besondere Freude. Ich bin sicher, dass wir in der stetigen Auseinandersetzung mit diesen für die Symphonik so entscheidenden Werken auch qualitativ nur hinzugewinnen können.“

Johannes Neubert, der Intendant der Wiener Symphoniker kommentiert: „*Anklang: das Motto der kommenden Saison ist uns Auszeichnung und Anklang zugleich. Die wachsenden Besucher- und Auslastungszahlen unserer Konzerte, sowie das positive Kritikererecho in den vergangenen Jahren zeigen, dass unsere Angebote breiten Zuspruch finden. Mit unserem neuen Saisonprogramm wollen wir drauf aufbauen, weiter Lust auf außergewöhnliche Konzerterlebnisse machen – und natürlich auch neue Konzertbesucher hinzugewinnen.*“

Zusammenarbeit mit hochkarätigen Gastdirigenten und Solisten von Weltrang

Neben ihrem Chefdirigenten Philippe Jordan, der neben Konzerten in Wien das Orchester auch auf zwei ausgedehnten Tourneen durch Asien und Europa leitet, stehen wieder zahlreiche hochkarätige Gastdirigenten am Pult der Symphoniker. Hervorzuheben ist hierbei Lahav Shani, der in der kommenden Saison seine Position als Erster Gastdirigent antritt, und insgesamt 11 Konzerte in Wien, Salzburg, München und Bregenz leitet. Neben etablierten Dirigenten wie Vladimir Fedosejev, Ádám Fischer und Manfred Honeck sind zudem Vertreter einer jüngeren

Generation zu erleben: wie Jakub Hrůša, Francois-Xavier Roth oder Alain Altinoglu. Als Solistinnen und Solisten treten so Künstler wie u. a. Emanuel Ax, die Brüder Renaud und Gautier Capuçon, Joshua Bell, Janine Jansen, Andreas Schager oder Martin Grubinger in Erscheinung.

Eigene Zyklen: Bewährtes und Innovationen

Neben den von der Gesellschaft der Musikfreunde veranstalteten Zyklen im Musikverein und den Auftritten als Opernorchester im Theater an der Wien und als *Orchestra in Residence* der Bregenzer Festspiele bieten die Wiener Symphoniker auch in diesem Jahr wieder eigene Zyklen in Zusammenarbeit mit der Wiener Konzerthausgesellschaft an. Neben dem traditionellen Flaggschiff, den zehnteiligen Wiener Symphoniker-Zyklus, werden die erfolgreichen Konzertserien Fridays@7, die Matineenreihe mit Barbara Rett sowie die feierlichen Festkonzerte weitergeführt. Das in der vergangenen Saison eingeführte Musikvermittlungsangebot, *Vorhören!* für jugendlichen Musikliebhaber wird um ein komplementäres Angebot für erwachsene Musikinteressierte, Neu(es) Hören ergänzt. Neben einem speziellen Angebot für alle Beethoven-Symphonien ist eine weitere Innovation ein dreitägiges Kammermusik-Fest, bei dem sich die Orchestermitglieder dem intimeren Format des Musikzierens widmen.

Alle Abonnements der Wiener Symphoniker sind ab sofort im Verkauf und können über das Ticket- und Service-Center des Wiener Konzerthauses unter 01/242002 und die Website www.wienersymphoniker.at gebucht werden, wo auch weitere Details zu den Programmen zu finden sind.

Die Saisonbroschüre findet sich online unter https://issuu.com/wiener-symphoniker/docs/wiener-symphoniker_season-2017-18 oder kann bei Interesse unter office@wienersymphoniker.at bestellt werden.